

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 20.04.2015

1. **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung**

Die Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.03.2015 wurden bekannt gegeben:

Grundstücksangelegenheiten

- Der Gemeinderat stimmte den Bauplatzvergaben im Baugebiet "Unter dem Schleifweg" in Altheim zu.

Personalangelegenheiten

- Das Gremium stimmte der Verlängerung eines Arbeitsvertrages zu.

2. **Bürgerfragestunde**

Von den zahlreich anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden von drei Zuhörern Fragen zur Änderung bzw. Anpassung der kommunalen Betreuungsangebote gestellt. Es wurde zum einen der Wunsch geäußert den Elternbeitrag der Halbtageschüler zu senken und bereits jetzt schon eine Kostenanpassung vorzunehmen. Auch zur Frage zum weiteren Einsatz der Jugendbegleiter, erläutert Bürgermeister Glaser, dass die Jugendbegleiter weiterhin auch im Rahmen des kommunalen Angebots in der Mühlbachschule eingesetzt werden.

3. **Baugesuche**

3.1. **Bauantrag**

Neubau einer Lagerhalle auf Flst. 248, 246 und 245, Eschbachweg 11, Gemarkung Aufhofen

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zu.

3.2. **Bauantrag**

Errichtung einer Terrassenüberdachung auf Flst. 1002/1, Holzweg 2, Gemarkung Langenschemmern

Dem Bauantrag und der beantragten Befreiung wurde zugestimmt.

3.3. **Bauantrag**

Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. 1824, Bussenblick 7, Gemarkung Schemmerberg

Das Gremium stimmte dem Bauantrag und der beantragten Befreiung entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zu.

3.4. **Bauantrag**

Errichtung einer Dachgaube über der bestehenden Loggia auf Flst. 850/11, Im Egarten 6, Gemarkung Schemmerberg

Dem Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Schemmerberg zugestimmt.

3.5. **Bauvoranfrage**

Errichtung eines Carports auf Flst. 102, Biberacher Str. 2, Gemarkung Ingerkingen

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

3.6. **Bauantrag**

Neubau eines Friseursalons auf Flst. 877, St.-Michael-Str. 6, Gemarkung Aßmannshardt

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt zu.

3.7. Bauantrag

Umbau Scheune zum 2-Familienwohnhaus auf Flst. 115, Leinhauser Straße, Gemarkung Aßmannshardt

Das Einvernehmen zum Bauantrag wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt hergestellt.

3.8. Bauantrag

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Am Bach 4, Gemarkung Aßmannshardt

Dem Bauantrag und der dazu beantragten Befreiung wurde entsprechend der Vorberatung im Ortschaftsrat Aßmannshardt zugestimmt.

4. Sanierung der Ortsdurchfahrt Aßmannshardt

- Vergabe der Bauarbeiten

- **Herstellung eines Gehweges entlang der Moosbeurer Straße an der Bushaltestelle**
- **Erneuerung der Wasserleitung in der Ortsdurchfahrt Aßmannshardt**
- **Herstellung eines Geh- und Radweges entlang der St.-Michael-Straße beim Friedhof Aßmannshardt**

Herr Müller vom Ingenieurbüro Wasser-Müller war zu diesem Punkt anwesend. In der Sitzung am 16.03.2015 wurde der Gemeinderat über die geplanten Maßnahmen im Zuge der Belagssanierung in der Ortsdurchfahrt Aßmannshardt informiert. Die Bauarbeiten zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Moosbeurer Straße, zum Bau eines Radwegs in Richtung Alberweiler, die Verlängerung des Gehwegs an der Bushaltestelle als auch die Arbeiten zur Belagssanierung für das Land wurden öffentlich ausgeschrieben. Alle Angebote wurden vom Ingenieurbüro Wasser-Müller auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft. Herr Müller vom Ingenieurbüro Wasser-Müller stellte die ausgeschrieben Bauarbeiten ausführlich vor. Es wird empfohlen, die Bauarbeiten als Gesamtauftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Gräser aus Ochsenhausen, zu vergeben. Im Auftrag enthalten sind die Kosten zur Gehwegverlängerung, Neubau Radweg, Sanierung der Wasserleitung und zur Belagssanierung. Die Vergabe der Gesamtmaßnahme erfolgt durch die Gemeinde, die privaten Hausanschlüsse werden nicht von der Gemeinde beauftragt. Die Kosten zur Belagssanierung werden vom Land übernommen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Gräser aus Ochsenhausen zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung über die Kosten zur Belagssanierung der Ortsdurchfahrt Aßmannshardt mit dem Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Tübingen, zu unterzeichnen.

5. Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule

Vergabe der Bauarbeiten

- Putz- und Stuckarbeiten (Information)

- Schreinerarbeiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Architekt Kilian anwesend. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Mühlbachschule Schemmerhofen in 3 Bauabschnitten zu erweitern, umzubauen und zu sanieren. Der Bauabschnitt 1, Erweiterung befindet sich derzeit im Bau. Hierfür war aktuell das Gewerk Schreinerarbeiten, Innentüren ausgeschrieben. Die Arbeiten wurden

beschränkt ausgeschrieben. Bereits im Februar waren die Putz- und Stuckarbeiten, Innenputz und WDVS öffentlich ausgeschrieben worden. Die Vergabe konnte hierzu noch nicht erfolgen, da noch Angaben gefehlt haben, welche die Eignung der Bieter betreffen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Das Architekturbüro Kilian und Hagmann hat die eingegangenen Angebote auf ihre sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft. Die Vergabe erfolgt an das jeweils annehmbarste Angebot gemäß folgendem Vergabevorschlag:

Putz- und Stuckarbeiten, Innenputz und WDVS:

- Baum GmbH, Blitzenreute

Schreinerarbeiten, Innentüren:

- Schreinerei Müller, Schemmerhofen

Der Kostenansatz aus der aktuellen Kostenberechnung wird eingehalten. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Bauarbeiten entsprechend des Vergabevorschlages zu.

**6. Erweiterung und Umbau der Mühlbachschule
Sachstandsbericht über die Besprechungen des Bauausschusses und
weiteres Vorgehen zur Planung des 2. Bauabschnitts**

Der Gemeinderat hat beschlossen die Mühlbachschule mit dem bis heute gültigen Raumkonzept umzubauen und zu erweitern. In der Zwischenzeit wurde mit dem ersten der drei Bauabschnitte begonnen, die Rohbauarbeiten sind beinahe abgeschlossen. Es wurden zahlreiche Vergaben getätigt. Die endgültige Festlegung des Raumprogramms soll sich nun an den Schülerzahlen, als auch an der Kostenentwicklung orientieren.

Es liegen aktuell nun 69 Schüleranmeldungen für 2015/16 an der Gemeinschaftsschule Mühlbachschule vor. Diese Schülerzahl ist höher als die Prognose annahm. Die Mühlbachschule ist somit auch im vierten Jahrgang stabil dreizügig. Die Gemeinde erhält eine Förderung in entsprechender, also an der Dreizügigkeit orientierter, Höhe. Die Verwaltung geht davon aus, dass an der ursprünglichen Planung und am genehmigten Raumprogramm in Anschauung der Schülerzahlen festgehalten werden muss.

Seit diesem Jahr liegen die neuen Schulbauförderrichtlinien vor. Für die Gemeinde Schemmerhofen ändert sich hierdurch direkt wenig. Ein positiver Aspekt, erwähnt Bürgermeister Glaser, sind die um 10 % erhöhten Fordersätze. Die Gemeinde rechnet in der Summe, immer abhängig vom konkreten Fördersatz, mit rund einer halben Million Euro mehr Zuschuss.

Aufgrund der Kostenentwicklung im Bauabschnitt 1 wurde ein Bauausschuss aus einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats einberufen, um den Gemeinderat zu den weiteren Planungen und Kosten für den 2. und 3. Bauabschnitt beratend zu unterstützen. Die aktuell vorliegenden Kosten zum 1. Bauabschnitt wurden ausführlich vorgestellt. Der Bauausschuss hat sich nun grundlegend mit dem Teilabriss und Neubau, Vergrößerung des geplanten Anbaus in Bauabschnitt 2 und Reduzierung des Bestandeingriffs, wie auch die Verortung der Fachräume und die Überbauung der beiden geplanten Innenhöfe beschäftigt. Grundsätzlich soll an der bestehenden Planung festgehalten werden, da durchgespielte Planungsalternativen keine wesentliche Kostenersparnis brachten. In einer der nächsten Sitzungen wird dem Gemeinderat eine Baugenehmigungsplanung als Empfehlung vom Bauausschuss vorgelegt. Der Bauabschnitt 2 selbst soll beginnend mit dem Anbau im Frühjahr 2016 starten, um zum Halbjahr 16/17 dringend

notwendigen Schulraum zur Verfügung stellen zu können. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten des 3. Bauabschnitts können sich dann bis in den Sommer 2018 ziehen.

Der Sachstandsbericht zur Beratung des Bauausschusses, zu den Förderrichtlinien und dem weiteren Vorgehen wird zu Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt grundsätzlich an der Erweiterung der Mühlbachschule im Rahmen des genehmigten Raumprogramms, als 3-zügige Gemeinschaftsschule und 2,5-zügige Grundschule, festzuhalten. Der Bauausschuss wird zur weiteren Planung beratend herangezogen. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Architekturbüro Kilian und Hagmann mit der weiteren Planung zu beauftragen. Die Entscheidung über die weitere Planung zu den Bauabschnitten 2 und 3 wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

7. Mühlbachschule

- Information über die Anmeldezahlen zur Gemeinschaftsschule
- Information über die Anmeldezahlen zur Ganztagesesschule an der Grundschule und das kommunale Betreuungsangebot
- Beratung über Änderung/Anpassung der kommunalen Betreuungskosten

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Rektor Kirschner und Konrektor Rolser anwesend. Am 26.03.2015 war Anmeldeschluss zur 5. Klasse der Gemeinschaftsschule. Es sind 69 Anmeldungen eingegangen. Davon 25 aus Schemmerhofen und Teilorte. Damit ist die Gemeinschaftsschule auch in diesem Jahr wieder gesichert dreizügig.

Bürgermeister Glaser gibt dem Gremium die Anmeldezahlen zu den Grundschulen, zur Ganztagesesschule und zu den kommunalen Betreuungsangeboten bekannt. Anmeldungen zur Ganztagesesschule von 191 Schülern an der Mühlbachschule am Standort Schemmerhofen haben sich 78 zur Ganztagesesschule angemeldet (40 %). An der Grundschule Ingerkingen liegen 23 Anmeldungen zur ersten Klasse vor. In Schemmerberg sind 19 Schüler zur ersten Klasse angemeldet. In den Informationsveranstaltungen haben sich aus der Elternschaft Anregungen und Änderungswünsche zu den Gebühren für das kommunale Betreuungsangebot ergeben. Aus den Anmeldezahlen und den geäußerten Anregungen und Wünschen konnten neue Alternativen und auch neue Elternbeiträge ausgearbeitet werden. Anhand der nachfolgenden Tabelle sind die geänderten Betreuungsmodule und die neuen Elternbeiträge ersichtlich:

Modul B	41,- €/Monat (wie bisher)
Modul I	wird wegen mangelndem Bedarf nicht angeboten
Modul M	kein Bedarf angemeldet
Modul S	75,- €/Monat (statt bisher 107,- €)
Modul BAMI Ingerkingen	75,- €/Monat (statt bisher 86,- €)

Eine Neufestlegung der Elternbeiträge und geänderte Betreuungsmodule zum Schuljahr 2016/17 und zu Beginn des jeweiligen weiteren Schuljahres werden vorbehalten. Die Betreuungsangebote können von Eltern jederzeit unter dem Jahr neu an- bzw. abgemeldet werden.

Des Weiteren soll es bei den Elternbeiträgen eine Geschwisterermäßigung geben, die sich auf Geschwister einer Familie bezieht, die gleichzeitig das gleiche Betreuungsmodell haben. Erstes Kind voller Beitrag, zweites Kind die

Hälfte, drittes Kind frei. Eine solche Geschwisterermäßigung würde einzelne Familien wesentlich finanziell entlasten.

Der Gemeinderat stimmte den vorgeschlagenen neuen Elternbeiträgen zu. Der Geschwisterermäßigung wurde ebenfalls zugestimmt. Für alle an den Bus angewiesenen Schulkinder der 1. und 2. Klasse wird ein Betreuungsmodul nur für die Mittagspause bis zum Beginn des Nachmittagsunterrichts zu **10,- €/Monat** angeboten. Es wird gewährleistet, dass die Busschulkinder bei vorzeitiger Ankunft an der Schule bis zum Schulbeginn beaufsichtigt werden.

8. Wahl der Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Altheim und Aßmannshardt

- Bestätigung durch den Gemeinderat

Nach dem Feuerwehrgesetz und der gemeindlichen Feuerwehrsatzung werden der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter von den aktiven Feuerwehrmännern auf die Dauer von fünf Jahre gewählt.

Am 28.02.2015 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Aßmannshardt die Hauptversammlung statt. Dabei wurde Herr Stefan Hirsch-Fahleker als Kommandant und Herr Wolfgang Hartmann als Stellvertreter auf jeweils fünf Jahre gewählt.

Am 28.03.2015 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Altheim die Hauptversammlung statt. Herr Jürgen Ogger wurde als Kommandant und Herr Florian Braun als sein Stellvertreter auf fünf Jahre gewählt.

Der Gemeinderat stimmte den oben genannten Wahlen der Kommandanten und Stellvertreter zu.



v.l.: Stv. Kommandant Florian Braun FFW Altheim, Kommandant Jürgen Ogger FFW Altheim, Stv. Kommandant Wolfgang Hartmann FFW Aßmannshardt, Kommandant Stefan Hirsch-Fahleker FFW Aßmannshardt

9. Haushaltsplan 2015

- Bekanntgabe des Genehmigungserlasses des Landratsamtes Biberach zum Haushaltsplan der Gemeinde und des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Die Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Schemmerhofen und des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Haushaltsjahr 2015 wurde vom Landratsamt Biberach mit seinen genehmigungspflichtigen Bestandteilen bestätigt.

Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

10. Verschiedenes

Breitbandausbau

- Sachstandsbericht Betreiberausschreibung

Bürgermeister Glaser gibt zum Breitbandausbau in Schemmerhofen, Alberweiler und Aßmannshardt weiter, dass derzeit die Tiefbauarbeiten von der Firma alb-elektric durchgeführt werden. Die Bauarbeiten im Ortsteil Schemmerhofen sind fast abgeschlossen, so dass im nächsten Schritt die Arbeiten zum Breitbandausbau im Ortsteil Alberweiler fortgesetzt werden können. Bis Ende Juni 2015 sollen die Tiefbauarbeiten insgesamt abgeschlossen sein. Des Weiteren wurde nun auch die Betreiberausschreibung gegen Pacht gestartet. So dass, sollte sich ein Betreiber finden, bis voraussichtlich Frühjahr 2016 den Haushalten die Dienste über den Breitbandausbau angeboten werden können.